

## ÜBER DIE AUSSTELLUNG

Vom 03. bis 29. April 2023 kommt die Wanderausstellung „Poser pour la liberté, Standing for Freedom, Porträts Forschender im Exil“ zu uns an die BUW, nachdem sie u.a. bereits in Berlin, Dresden, München, Aachen, Frankfurt an der Oder, Paris, Bordeaux, Straßburg und Brüssel war.

Die Ausstellung entstand aus der Zusammenarbeit von Prof. Dr. Pascale Laborier und Pierre-Jérôme Adjedj. Sie zeichnet in Bildern und Texten die Lebenswege von Forschenden nach, die ins Exil gezwungen wurden.

An der Schnittstelle zwischen wissenschaftlicher Forschung und Kunst bietet dieses Projekt Anlass für eine interdisziplinäre Debatte zur Frage des wissenschaftlichen Exils. Schließlich werden auf der ganzen Welt Wissenschaftler:innen wegen ihrer Forschung oder ihrer Äußerungen bedroht, zensiert, verfolgt, verhaftet, gefoltert und hingerichtet.

**Wir laden Sie herzlich zur Vernissage am 11. April 2023 von 16 bis 20 Uhr ein, bei der Sie ein abwechslungsreiches Programm erwartet.**

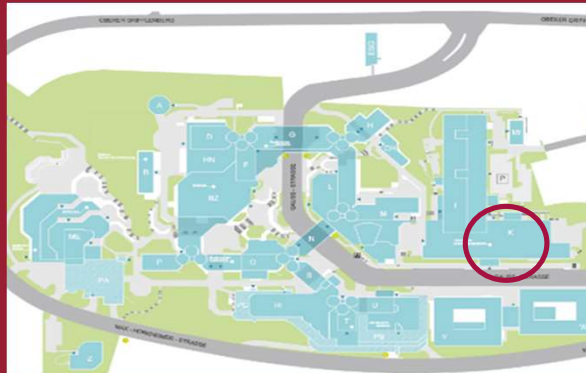


## KONTAKT

Dr. Elise Julien  
DAAD-Gastdozentur Simone Veil  
Bergische Universität Wuppertal  
Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften  
Romanistik - französische Literaturwissenschaft  
[julien@uni-wuppertal.de](mailto:julien@uni-wuppertal.de)

## VERANSTALTUNGSORT

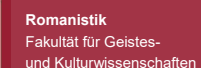
Bergische Universität Wuppertal  
Campus Griffenberg  
Gebäude K - Foyer und Senatssaal (K.11.07)  
Gaußstraße 20  
42119 Wuppertal



Die Veranstaltung ist kostenlos. Wir freuen uns auf Sie!



**Vernissage**  
mit Podiumsdiskussion  
zum Thema „Flucht und Exil“  
am 11.04.2023 an der BUW



## FEIERLICHE ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG MIT BUFFET

- 16 Uhr im Senatssaal K.11.07 -

### Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Peter Gust

Prorektor für Third Mission und Internationales an der BUW

### Diskussion mit den Initiator:innen der Ausstellung

Prof. Dr. Pascale Laborier

Professorin für Politikwissenschaft in Paris,  
Autorin und Kuratorin

Pierre-Jérôme Adjedj

Fotograf aus Berlin

### Austausch

Prof. Dr. Gelinada Grinchenko

Gastwissenschaftlerin von der Universität Charkiv, Ukraine  
an der BUW im Rahmen des Scholars at Risk Networks

### Führung durch die Ausstellung

Gebäude K - Foyer



## MUSIKALISCHER ZWISCHENAKT: MARION & SOBO BAND

- 17 Uhr im Foyer von Gebäude K -



Als musikalischer Zwischenakt wird das Duo **Marion & Sobo** auftreten. Die franko-amerikanische Sängerin und der polnische Gitarrist können sich aufgrund ihrer Herkunft gut mit dem Thema identifizieren. Seit ihrer Begegnung in Deutschland folgen sie gemeinsam der Idee, Musik über Schubladen hinweg zu kreieren.

Dabei handelt es sich nicht um das bloße Aneinanderreihen kultureller Versatzstücke, sondern um gefühlte lebendige Realität: Die Musiker:innen sehen sich als Bürger:innen Europas und der Welt. Thematisch wird sich das Konzert der Transnationalität und Interkulturalität widmen.

Wir freuen uns auf ein interessantes Zusammenspiel von Wissenschaft, Kunst und Musik!

## PODIUMSDISKUSSION: „FLUCHT UND EXIL“

- 18 bis 20 Uhr im Senatssaal K.11.07 -

**Moderatorin:** Laura Wiemer

Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Literatur- und Kulturwissenschaft an der BUW, Organisatorin der Wuppertaler Malala Days

### Teilnehmende:

- Philipp Effertz  
DAAD-Referatsleiter „Nahe Osten und Nordafrika“ sowie „Hilde Domin-Programm“
- Prof. Dr. Matei Chihaia  
Professor für Literatur- und Kulturwissenschaft an der BUW, Bildungsraum Flucht - Gewalt - Geschlecht
- Jessica Wehner  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Geschichte an der Universität Osnabrück, Mitglied im IMIS-Projekt „Flucht: Forschung und Transfer“
- Dr. Sascha Krannich  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Politikwissenschaft an der Universität Gießen, Mitherausgeber der Reihe „Studies on Migration and Integration Policies“

